



**Echte Insel-Lösung:** Für den Containertransport auf Island entstand jetzt bei Fliegl dieser maßgeschneiderte Drei-Achs-Anhänger.

Foto: Fliegl

## Insel-Lösung

Die optimale Ausnutzung von Zugmaschine und gezogener Einheit bei der Beförderung von Containern – mit dem für einen isländischen Kunden gebauten Anhänger erfüllte jetzt Fahrzeugbauer Fliegl entsprechenden Vorgaben. Die gesetzlichen Möglichkeiten auf dem Inselstaat und der Drei-Achs-Containeranhänger von Fliegl machen es möglich: 20' auf dem Motorwagen und bis zu 40' auf dem Anhänger – unterm Strich ein sehr effektiver Transport von Containern. Der Anhänger wurde dabei speziell auf die Anforderungen des Kunden konstruiert. Das geringe Leergewicht dank der Verwendung von hochfesten Stählen erlaubt eine Nutzlast von über 28.000 kg. Die vorgesehenen Befestigungspunkte erlauben die Aufnahme von 2x 20' oder 1x 40'. Damit ist der Anhänger für die in Island meistgebräuchlichen Containergrößen optimal ausgestattet. Um eine hohe Sicherheit in der bergigen Landschaft zu gewährleisten, verfügt der Anhänger rundum über Scheibenbremsen.

# Fliegender Wechsel

## Containerships steuert jetzt DCT Gdansk an

**CONTAINERVERKEHR.** Die finnische Reederei Containerships hat ihre Routen nach Polen ab dem 1. Februar zum Tiefwasser Containerterminal (DCT) Gdansk verlegt. Darin enthalten sind zwei wöchentliche Touren. Die eine verbindet Gdansk mit St. Petersburg (über Södertälje, Helsinki und Aarhus), die andere führt nach Teesport und zurück. Nach Angaben von DCT Gdansk Geschäftsführer Fred Kamperman hatte Containerships die Entwicklung und die Arbeit im Terminal zunächst eine Zeit lang genau beobachtet.

„Die Geschäftsführung hat das Potenzial des Hafens schon erkannt, bevor dieser fertiggestellt war, allerdings sind die Operationen von Containerships besonders anspruchsvoll. Deshalb wollte man sich erst davon überzeugen, dass wir alle erforderlichen Services erfüllen können, die einen reibungslosen Terminablauf gewährleisten. Nach einigen Monaten Erfahrung mit Kunden wie den Feeder-Anbietern Team Lines und IMCL konnten wir Containerships von der Richtigkeit ihres Vorhabens überzeugen. Regelmäßige Ankünfte von Containerships Schiffen geben uns die

Gelegenheit unsere Fähigkeiten noch besser darzustellen und unser Profil zu heben.“

Containerships ist ein Short-Sea-Carrier-Service, der regelmäßige Verbindungen zwischen wichtigen Industrie- und Handelskunden im Nord- und Ostseeraum anbietet. Es handelt sich um ein Joint Venture zwischen der finnischen Container Finance Ltd und des isländischen Transport-Dienstleisters Elmskip.

Die Containerships-Gruppe hat ihr Hauptquartier in Helsinki und betreibt elf Schiffe in der Ostsee-Region. Regelmäßige Fahrten führen nach Helsinki, St. Petersburg und Kaliningrad, Aarhus, Klaipeda und Liepaja, Gdansk und in westeuropäische Häfen wie Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam Teesport und Tilbury. DCT Gdansk unterhält ein 36 ha großes Container Terminal mit einer Umschlagkapazität von 500.000 TEU pro Jahr.

Ein zusätzlicher RoRo-Bereich erhöht diese noch einmal um 160.000 Frachteinheiten. In einer zweiten Entwicklungsphase soll die Kapazität auf 1 Mio. TEU erweitert werden.

**Viel zu tun:** Das Terminal DCT Gdansk wird jetzt auch regelmäßig von der finnischen Reederei Containerships angefahren.



Foto: DCT Gdansk